



DIB THÜRINGEN



Ingenieurblatt regional

Nummer 6 / 2017

Infos und Mitteilungen der Ingenieurkammer Thüringen / Forum Thüringer Ingenieure

Staatspreis

Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen 2017 mit Sonderpreis Holzbau ausgelobt

Der Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen 2017 wird vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Thüringen ausgelobt. Die Stiftung Baukultur Thüringen ist mit der Durchführung beauftragt.

Angesprochen sind die Mitglieder der Ingenieurkammer Thüringen, der Thüringer Ingenieurverbände und Ingenieurvereine, aber auch die Thüringer Universitäten und Fachhochschulen. Der Auslober will jene Ideen von Ingenieurinnen und Ingenieuren öffentlich würdigen, die Thüringen als Standort für Forschung und technische Leistungsfähigkeit besonders widerspiegeln.

Es können **Bauwerke** eingereicht werden, d. h. Hochbauten, konstruktive Ingenieurbauten oder auch infrastrukturelle Anlagen, die einen technisch-innovativen und gestalterischen Anspruch vertreten. Genauso sind jedoch auch allgemeine Ingenieurleistungen, z. B. Maschinen, Anlagen oder Steuerungssysteme preiswürdig, die für ein hohes technisches Niveau stehen. Der Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen 2017 ist mit einem Preisgeld von insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Sonderpreis für Ingenieurleistungen mit Werkstoff Holz

Erstmals wird in 2017 ein **Sonderpreis Holzbau** zusammen mit dem Staatspreis ausgeschrieben. Damit erhält dieses Jahr der Holzbaupreis einen ingenieurtechnischen Schwerpunkt. Der leistungsfähige Baustoff Holz erfährt damit eine besondere Würdigung. Als Sonderpreis ist der Thüringer Holzbaupreis 2017 mit einer Summe von 5.000 Euro dotiert.

Außerdem kann eine Anerkennung für **hervorragende Energieeffizienz** vergeben werden. Ebenso kann bei Bauwerken eine weitere Anerkennung für die außerordentliche innovative und nachahmenswerte Umsetzung der baulichen **Barrierefreiheit** ausgesprochen werden.

Besonders gewertet werden eingereichte Unterlagen von Bewerbern im Alter bis

30 Jahre, für die in freier Entscheidung der Jury ein Nachwuchspreis ausgereicht werden kann.

Einreichungen sind bis zum 17. Juli 2017 möglich.

Der vollständige Auslobungstext ist beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, der Ingenieurkammer Thüringen sowie der Stiftung Baukultur veröffentlicht.

Die Einreichungen müssen online erfolgen und sind vom 2. Juni bis zum 17. Juli 2017 einzusenden.

Die feierliche Preisverleihung ist für den 16. November 2017 vorgesehen.

Einladung

Sommerfest

Am **22. Juni 2017** findet das alljährliche Sommerfest der Ingenieurkammer Thüringen und der Architektenkammer Thüringen statt.

Auch in diesem Jahr laden Sie die Ingenieurkammer Thüringen und die Architektenkammer Thüringen zum gemeinsamen Sommerfest ab

17:00 Uhr in den Stadtgarten Erfurt ein.

Melden Sie sich jetzt per E-Mail an info@ikth.de zum Sommerfest an.



Inhalt

Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen	S. 1
Preisverleihung	
IDEENSprINGen	S. 2
ThEGA Forum	
Jahresumfrage IFB; AHO; VBI	S. 3
Praktikumsbörse FH Erfurt trifft Praxis	S. 4
buildingSMART Mitteldeutschland	S. 5
Weiterbildungen, Geburtstage	S. 6



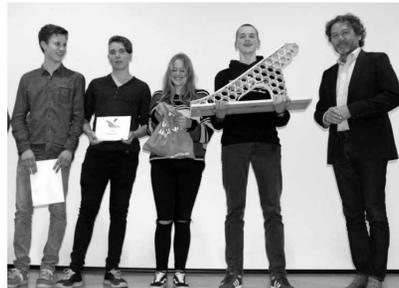
Schülerwettbewerb „IDEENsprINGen“

Die Siegerinnen und Sieger stehen fest!

Die Siegerinnen und Sieger des Schülerwettbewerbs „IDEENsprINGen“ der Ingenieurkammer Thüringen stehen fest. Mit den Modellen ihrer Skisprungschanze konnten sich ein Team der 4. Klasse der Grundschule Fambach sowie Schüler(innen) der 10. Klasse des Friedrich Schiller Gymnasiums Weimar durchsetzen.



Die Sieger der Alterskategorie 1



Das Siegerteam der Alterskategorie 2



Die Siegerteams des Sonderpreises Fächerübergreifendes Lernen



Die Preisträger des Sonderpreises für Kreativität

Unter der Schirmherrschaft der Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Dr. Birgit Klaubert, hat die Ingenieurkammer Thüringen im aktuellen Schuljahr zum zweiten Mal zur Teilnahme am Schülerwettbewerb der Länderingenieurkammern aufgerufen.

Für einen Wintersportort sollte eine Großschanze geplant und als Modell, auf einer Bodenplatte 80 cm x 20 cm, gebaut werden. Dabei musste das Schanzmodell ein Gewicht von mindestens 300 Gramm an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können und es durften nur vorgegebene

Materialien, wie Papier, Karton, Holz, Schnur, Draht oder Stecknadeln verwendet werden. Eine „Weitenmessung“ erfolgte unter Einsatz einer handelsüblichen Glas- kugel, die hinsichtlich der Abmessung und des Gewichtes definiert war.

120 Schülerinnen und Schüler aus 12 Thüringer Schulen beteiligten sich am diesjährigen Schülerwettbewerb IDEENsprINGen 2016/2017. Im Vergleich zum Wettbewerb im Vorjahr, an dem sich ca. 70 Teilnehmer(innen) aus 8 Thüringer Schulen beteiligten, ist das eine deutliche Steigerung. Mit diesem Wettbewerbs-

format sollen Schülerinnen und Schüler für technische Sachverhalte begeistert und Ihnen das Betätigungsbereich von Bauingenieuren näher gebracht werden.

Die Preisverleihung fand am 4. Mai 2017, ab 14:00 Uhr in Oberhof statt. Im Vorfeld hatten die Schüler Gelegenheit, die Skisprungschanzen im Kanzlersgrund zu besichtigen. In den beiden Alterskategorien bis Klasse 8 und ab Klasse 9 wurden jeweils die besten drei Wettbewerbsmodelle prämiert. Die ersten Preise waren mit 250 Euro dotiert. Für die Plätze 2 und 3 gab es 150 Euro bzw. 100 Euro. Die beiden Siegermodelle nehmen am Bundesfinale in Berlin teil, das am 16. Juni 2017 im Technischen Museum stattfindet. Zusätzlich wurden dieses Jahr zwei Sonderpreise für Kreativität und Fächerübergreifendes Lernen vergeben.

Kammerpräsident Elmar Dräger betonte: „Mit diesem Wettbewerbsformat verbindet die Ingenieurkammer Thüringen gleichsam die Hoffnung, einen Beitrag zur Förderung des potentiellen ‚INGENIEUR- und KAMMERNACHWUCHSES‘ leisten zu können.“

„Ich gratuliere den Kindern und Jugendlichen zu ihren spannenden Vorschlägen rund um das Thema Skischanze. Mit diesem Wettbewerb wird Berufsorientierung lebendig gestaltet. So werden junge Menschen begeistert, sich für ein Leben als Ingenieurin, Techniker oder Wissenschaftlerin zu entscheiden“, sagte Bildungsstaatssekretärin Gabi Ohler im Vorfeld der Veranstaltung.

Franziska Hartung
Ingenieurkammer Thüringen



Im Vorfeld der Preisverleihung schauten sich die Teilnehmer die ausgestellten Schanzmodelle an.

Jeder ist ein Sieger!
Teilnehmer des Schülerwettbewerbs





Veranstaltung

Alles klar mit der Energiewende in Thüringen?

Das ThEGA-Forum ist die Leitveranstaltung für die Energiewende in Thüringen.

Auch wenn es aktuell etwas stiller um das Thema Energiewende geworden scheint: Es steht nach wie vor ganz oben auf der Tagesordnung von Politik und Wirtschaft. In Thüringen werden seit einigen Jahren große Anstrengungen unternommen, um gerade beim Thema Energie die Belange von Ökonomie und Ökologie in Einklang zu bringen. Das funktioniert nur im konstruktiven Dialog mit allen Akteuren.

Das ThEGA-Forum ermöglicht alljährlich eine branchenübergreifende Verständigung aller relevanten Akteure zu den aktuellen Themen und Trends der Energiewende. Zur 6. Auflage unter dem Motto: „Alles klar mit der Energiewende in Thüringen?“ am 10. Mai 2017 konnten 380 Gäste in Weimar begrüßt werden.

Umweltministerin Anja Siegesmund nutzte ihr Grußwort, um den Auftakt zur Online-Beteiligung an der Thüringer Energie- und Klimaschutzstrategie bekanntzugeben. Sie appellierte, aktiv an der Thüringer Energie- und Klimapolitik mitzuarbeiten. „Mit der Online-Beteiligung laden wir alle Interessierten dazu ein, ihre Anregungen, Perspektiven und Verbesserungsvorschläge zu den diskutierten Maßnahmen einzubringen“, so Siegesmund in Weimar. „Es geht um mehr als die Minderung der Treibhausgasemissionen. Es geht darum, Thüringen zukunftsfest zu machen, Wirtschaftswachstum aus Klimaschutz und Energiewende zu erschließen und gleichzeitig die Bürgerinnen und Bürger nicht zu überfordern. Das geht uns alle an!“, so Siegesmund weiter. Der Online-Dialog ist Teil eines umfangreichen Beteiligungsprozesses. So stammen die vorgeschlagenen Maßnahmen ursprüng-

lich aus einem wissenschaftlichen Gutachten und wurden bereits durch einen Workshop mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie aus Kommunen überarbeitet. Unter www.klimastrategie-thueringen.de sind, neben dem Beteiligungsportal, auch weitere Informationen zum Ablauf des Beteiligungsprozesses, den Maßnahmen und wissenschaftliche Grundlagen zu finden.

ThEGA-Geschäftsführer Prof. Sell stellte einige Fragen in den Mittelpunkt seines Vortrages. Wie steht es in Thüringen um das Thema Energieeinsparung – sparen wir schon oder vergeuden wir noch? Nutzen wir in Thüringen alle Potenziale der erneuerbaren Energien – im Betrieb, in den Kommunen, in unseren Gebäuden? Entwickeln wir heute die Geschäftsmodelle, die uns in Sachen Versorgungssicherheit zukunftssicher machen? Dazu kamen Fragen zum Klimaschutz und zur nachhaltigen Mobilität. In den nachmittäglichen Sessions wurden diese Themen dann weiter vertieft.

Den nächsten Programmpunkt übernahm Stefan Reindl, Vorstand der Thüringer Energie AG indem er auf zukünftige Herausforderungen für kommunale Energieversorger einging.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen der Energiewende wurden mit einem Referat bedacht. Rechtsanwalt Prof. Maslaton thematisierte die Auswirkungen aktuell geänderter Gesetze. Er ging auf die geplante Umstellung des finanziellen Fördermechanismus laut EEG 2017 sowie des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes ein. Hier erfolgt künftig die Förderung

nur nach erfolgreicher Teilnahme an einem Ausschreibungsverfahren. Weiterhin wurde die Stromsteuerbefreiung angepasst. Befreiungen von der Stromsteuer als Verbrauchersteuer sind bei Förderung nach EEG und KWKG nicht mehr möglich. Parallel zum ThEGA-Forum fand eine begleitende Fachausstellung statt. Akteure der Energiebranche präsentieren sich dort einem Fachpublikum.

Die Zukunft der Energiesysteme in Deutschland im Jahr 2040 betrachtete Dr. Volker Breising von der PricewaterhouseCoopers AG. Er stellte in Aussicht, dass aufgrund des Überangebots Preise für fossile Energieträger auf einem niedrigen Niveau bleiben werden und der weltweite Energiebedarf deutlich steigen wird. Elektromobilität wird zunehmen, individuelle Mobilität sich reduzieren, so Breising. Energienetze werden über Staatsgrenzen hinweg überregional organisiert sein und die Staaten, die auf Energieeffizienz gesetzt haben, zählen zukünftig zu den wettbewerbsstärksten der Volkswirtschaft. Herr Dr. Breising vertritt die Meinung, dass es die Verbraucher sind, die maßgeblich den Druck erhöhen und auf Nachhaltigkeit setzen werden.

„Alles klar mit der Energiewende in Thüringen?“ auf diese Frage konnte das ThEGA-Forum keine allgemeingültige Antwort geben. Jedoch war es eine gelungene Plattform für alle Akteure und Interessenten, um sich mit den aktuellen Fragestellungen und Sachständen in Bezug auf die Energiewende auszutauschen.

*Caroline Illhardt
Ingenieurkammer Thüringen*

Umfrage

Jahresumfrage „Wirtschaftliche Lage der Ingenieure und Architekten“

Auch dieses Jahr erhebt das Institut für Freie Berufe (IFB) im Auftrag des AHO, der Bundesingenieurkammer und des Verbands Beratender Ingenieure (VBI) Daten zur wirtschaftlichen Lage der Ingenieur- und Architekturbüros in Deutschland. Ziel der Erhebung ist es, aussagekräftiges Da-

tenmaterial zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Büros zu erhalten, mit dem auch Sie arbeiten können. Da es im Bereich der selbstständig tätigen Ingenieur- und Architekturbüros keine offiziell geführten Statistiken (beispielsweise des Bundesamts für Statistik) gibt, ist es umso wichtiger für

die Berufsstände, eine eigene belastbare Datenbasis zu schaffen. Hierfür benötigen wie Ihre Unterstützung: Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage, um eine möglichst breite Datenbasis zu erhalten. Zur Umfrage gelangen Sie über www.ikth.de.



Veranstaltung

Fachhochschule Erfurt trifft Praxis

Am 27. April 2017 fand die bereits 8. Praktikantenbörse an der Fachhochschule Erfurt statt. Diese Plattform zur Unternehmenspräsentation vor Studenten und zur Gewinnung von engagierten Praktikanten nutzen Kammermitglieder regelmäßig.



Insgesamt 25 Firmen und Ingenieurbüros beteiligten sich an der Praktikantenbörse. Einige nutzen die Gelegenheit sich kurz zu präsentieren.

Die Ingenieurkammer Thüringen, der Bauindustrieverband Hessen-Thüringen e. V. und die Fachhochschule Erfurt luden zur alljährlichen Veranstaltung „FH Erfurt trifft Praxis“ ein. Rund 60 Studierende, Unternehmensvertreter und Interessierte folgten der Einladung in die Fakultät für Bauingenieurwesen, um sich im Rahmen der Praktikantenbörse auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen sowie sich über Praktikumsplätze zu informieren bzw. diese anzubieten.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Ulrich Neuhof, sprach Frau Prof. Dr. Simon, die Leiterin des Praktikantenamts an der Fakultät Bauingenieurwesen, über die rechtlichen Aspekte des Praxissemesters sowie über die organisatorischen Abläufe im Praktikum. Folgend nutzte Frau Jane Sichtung die Gelegenheit den Studenten und Unternehmensvertretern die Leistungen des Career-Service der FH Erfurt vorzustellen. Im Anschluss berichteten zwei Studenten der FH Erfurt über Ihre Praktikumserfahrungen in Ingenieurbüros. Referiert wurde zu den Tätigkeiten, die sie während ihres Praktikums ausübten, über die Projekte, an denen sie mitarbeiteten sowie über den persönlichen Mehrwert, den sie aus dem Praktikum ziehen konnten. Weiterhin vermittelten sie

Tipps und Eindrücke aus ihren Erfahrungen an die Studenten des 6. Semesters im Auditorium.

So berichtete Frau Maxi Rebstock von ihrem Praktikum in einer Baufirma und Herr Antonio Boltin stellte seine Praktikumserfahrungen im Ingenieurbüro Dr. Krämer GmbH in Weimar vor.

Im zweiten Teil der Praktikantenbörse kamen die Unternehmensvertreter zu Wort und stellten ihr Unternehmen sowie ihre Praktikumsangebote vor. In diesem Jahr nutzten diese Möglichkeit u.a. die Setzpfandt Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, die Ingenieurbüro Dr. Krämer GmbH sowie das Ingenieurbüro für Bauwerkserhaltung Weimar GmbH. Den Studierenden wurde ein großes Tätigkeitsspektrum vorgestellt sowie ein vielfältiges Angebot an Möglichkeiten für ihre Praxissemester unterbreitet. Präsentiert wurden von den Unternehmen aus Thüringen und Hessen Praktikumsangebote u. a. aus den Bereichen Verkehrswegebau, Tragwerksplanung, Straßen- und Tiefbau, Bauwerkssanierung, Bergbau und Kanalbau. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung bestand für die Studierenden im Foyer der Fachhochschule die Möglichkeit mit den Unternehmensvertretern persönlich ins Gespräch zu kommen und den Grundstein für einen Praktikumsvertrag zu legen. Weitere Informationen zu dieser oder zukünftigen Veranstaltungen erhalten Sie über den Career-Service der FH Erfurt: career-service@fh-erfurt.de sowie die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Thüringen.

*Caroline Illhardt
Ingenieurkammer Thüringen*



Im Anschluss an die Präsentationen kamen die Studenten mit den ausstellenden Unternehmen ins Gespräch.



Neuaufgabe AHO-Schriftenreihe

Heft 3 „HOAI - Besondere Leistungen bei der Tragwerksplanung“

Eines der traditionsreichsten Hefte der grünen AHO-Schriftenreihe wurde an die aktuelle Planungsentwicklung gemäß HOAI 2013 angepasst und liegt nun in der 5. Auflage vor. In einem ausführlichen Leistungskatalog werden die besonderen

Leistungen aufgelistet, die bei der Tragwerksplanung nach Teil 4 Abschnitt 1, § 51 HOAI mit Anlage 14, anfallen können. Die aufgeführten Besonderen Leistungen sind auf die veränderten Grundleistungen der HOAI 2013 abgestimmt und entsprechen

den heutigen Planungsanforderungen. Die einzelnen Leistungen werden praxisgerecht erläutert und enthalten Angaben zur Bewertung des Honorars. Beziehen können Sie die Ausgabe unter nachfolgendem Link: www.aho.de/schriftenreihe.

buildingSMART

3. Treffen der buildingSMART-Regionalgruppe Mitteldeutschland

Nach den beiden Treffen in Sachsen und Thüringen im Jahr 2016 fand am 5. Mai 2017 in Magdeburg das erste Regionalgruppen-Treffen in Sachsen-Anhalt statt. Dies konnte in enger Zusammenarbeit mit dem BIM-Cluster Sachsen-Anhalt und dem Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF ausgerichtet werden.

In vielfältigen Vorträgen und Gesprächen wurden Theorie und Praxis BIM-basierter Arbeitsprozesse beleuchtet, um die Zusammenarbeit in unserer Region zu fördern.

Nach der Vorstellung des Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung durch Herrn Holger Seidel übernahm Dr. Berger von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt das Wort und stellte das BIM-Cluster Sachsen-Anhalt als Regionales Netzwerk für das Digitale Planen und Bauen vor. Das Cluster versteht sich als Praxispartner für digitales Planen und Bauen, das, initiiert von Architektenkammer, Ingenieurkammer und Bauindustrie-

verband, als Partner für die zunehmende Implementierung von BIM in die Bauprozesse unterstützen möchte. Weiterhin wurde auf folgende Themen eingegangen.

- Mit BAU ZEIT Daten verknüpfen und parallele Bauvorhaben planen
- Lean Production im Bauwesen
- Verwaltung und Qualitätssicherung von BIM-Modellen via IFCWebServer.org Data Server
- BIM in der Hotellerie, im Gastgewerbe und in der Großverpflegung
- BIM-LV-Container nach DIN SPEC 91350
- BIM und Datenschutz Quo vadis

Die buildingSMART-Regionalgruppe Mitteldeutschland ist ein regionales Netzwerk für den regelmäßigen Austausch zu allen Themen rund um das Thema Building Information Modeling. Es setzt sich aus Interessierten sowie Experten unterschiedlicher Tätigkeitsfelder und Schwerpunkte zusammen. Die buildingSMART-Regionalgruppe Mitteldeutschland strebt dabei auch die Zusammenarbeit mit Netzwerken außerhalb der Regionalgruppe an.

*Caroline Illhardt
Ingenieurkammer Thüringen*

Veranstaltungshinweis

5. VFIB – Erfahrungsaustausch Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Der VFIB veranstaltet für alle mit der Bauwerksprüfung befassten Ingenieurinnen und Ingenieure zum fünften Mal einen bundesweiten Erfahrungsaustausch am 28. September 2017 in Fulda.

Anerkannte Experten aus Ingenieurbüros, Unternehmen und Bauverwaltungen informieren in neun Vorträgen zu aktuellen Themen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076.

Der Bogen spannt sich von der Unterstützung der Bauwerksprüfung durch intelligente Sensorik über rechtliche Aspekte der Bauwerkserhaltung bei ÖPP-Projekten bis zur Prüfung von Schutzbauwerken unter Beachtung von Georisiken. Ergänzt wird das Vormittagsprogramm mit einem Bericht zum aktuellen Stand und zu

ersten Erfahrungen bei der Anwendung der „VFIB-Empfehlung zur Leistungsbeschreibung, Aufwandsermittlung und Vergabe von Leistungen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076“. Im Fokus stehen dieses Jahr außerdem Erfahrungen bei der Prüfung und Erhaltung kommunaler Bauwerke aus der Sicht eines Landesrechnungshofes sowie aus der Sicht kommunaler Verwaltungen und deren Unterstützung durch Ingenieurbüros. Erfahrungsberichte und praktische Beispiele zur Prüfung von Stahl- und Stahl-

verbundbrücken sowie zu Anforderungen an die Bauwerksprüfung aus statischer Sicht vervollständigen das Programm.

Weitere Informationen und Online-Anmeldung bis spätestens 12. September 2017 unter www.vfib-ev.de.

Verein zur Förderung der Qualitätssicherung und Zertifizierung der Aus- und Fortbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren der Bauwerksprüfung e.V.



Weiterbildungsangebot

Anmeldung und Informationen:
 Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH
 Frau Ehmer
 Am Schloss 1, 99439 Ettersburg

Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15
 Fax 0 36 43 / 7 42 84 19
 ehmer@bauhausakademie.de
 www.bauhausakademie.de

Seminare Juni-August 2017 – Schloss Ettersburg

Datum	Seminar	Zeit/Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in €	Anmeldeschluss
10.06.2017	Bauleitplanung - Möglichkeiten und Grenzen unter Berücksichtigung der aktuellen Änderungen	09:00 – 16:30	100617 R	120 / 130 / 145 / 175	Anmeldung noch möglich
13.06.2017	Aus der Sachverständigenpraxis. Schäden an Holzkonstruktionen	09:00 – 16:30	130617 K	155 / 165 / 185 / 220	Anmeldung noch möglich
14.06.2017	Bauvertragsrecht – Grundlagenwissen für Architekten und Ingenieure	09:00 – 16:30	A-140617 R	120 / 130 / 145 / 175	Anmeldung noch möglich
15.06.2017	Sonderseminar: BGB Änderung ab 01.01.2018. Reform des Bauvertragsrechts	09:00 – 15:00	150617 R	100 / 110 / 125 / 145	Anmeldung noch möglich
16.06.2017	Räume gestalten vom Innen ins Außen. Moodboards helfen dabei	09:00 – 16:30	160617 P	155 / 165 / 185 / 220	Anmeldung noch möglich
20.06.2017	Das neue Bauproduktenrecht in der Praxis	09:00 – 16:30	200617 K	155 / 165 / 185 / 220	Anmeldung noch möglich
22.06.2017	Grundflächen und Rauminhalte. Grundlagen und Anwendung, insbesondere DIN 277-1:2016-01	09:00 – 16:30	220617 P	155 / 165 / 185 / 220	Anmeldung noch möglich
30.08.2017	Einführung in die Sachverständigentätigkeit. Das Sachverständigengutachten	09:00 – 18:00	300817 SV-Kompakt	210 / 220 / 250 / 290	14.08.17
31.08.2017	Gutachten rechtssicher erstellen	09:00 – 16:30	310817 SV	180 / 190 / 210 / 250	10.08.17
01.09.2017	EnEV und EEWärmeG. Risiken kennen und regeln	09:00 – 16:30	E-010917 R	170 / 180 / 205 / 240	10.08.17

Weitere Angebote finden Sie unter: www.bauhausakademie.de

Geburtstage

**Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute!
(Mai 2017)**

79. Geburtstag Dr. oec. Gerald Büchner	Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Ochsenfarth Dipl.-Ing. (FH) Uwe Scheffel Dipl.-Ing. Max-Ulrich Schneider Dipl.-Ing. Margit Sczuka
76. Geburtstag Dipl.-Ing.-Ök. Folker Schneider	60. Geburtstag Dipl.-Ing. (FH) Maren Koch Dipl.-Ing. Wolfgang Laubinger
75. Geburtstag Dipl.-Ing. (FH) Wieland Schmied Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Daniel	50. Geburtstag Dipl.-Ing. Torsten Neumann Dr.-Ing. Stefan Weyhe Dipl.-Ing. (FH) Antje Ziems M.Eng. Dipl.-Ing. Rüdiger Brand Dipl.-Ing. Martin Gerhardt
72. Geburtstag Dipl.-Ing. Hans Dieter Steinigeweg	Es werden nur die Mitglieder bekannt gegeben, die einer Veröffentlichung schriftlich zugestimmt haben.
70. Geburtstag Dipl.-Ing. Jürgen Boseckert Dipl.-Ing. (FH) Manfred Martin Dipl.-Ing. Barbara Ernst	
65. Geburtstag Dipl.-Ing. (TU) Hartmut Ziegler	

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,
 Körperschaft öffentlichen Rechts
 Gustav-Freytag-Straße 1,
 99096 Erfurt

Internet: www.ikth.de

Mail: info@ikth.de

Fax: 03 61 / 2 28 73 - 50

Fon: 03 61 / 2 28 73 - 0

GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben:

18.08.2017 und 15.09.2017

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an c.illhardt@ikth.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.